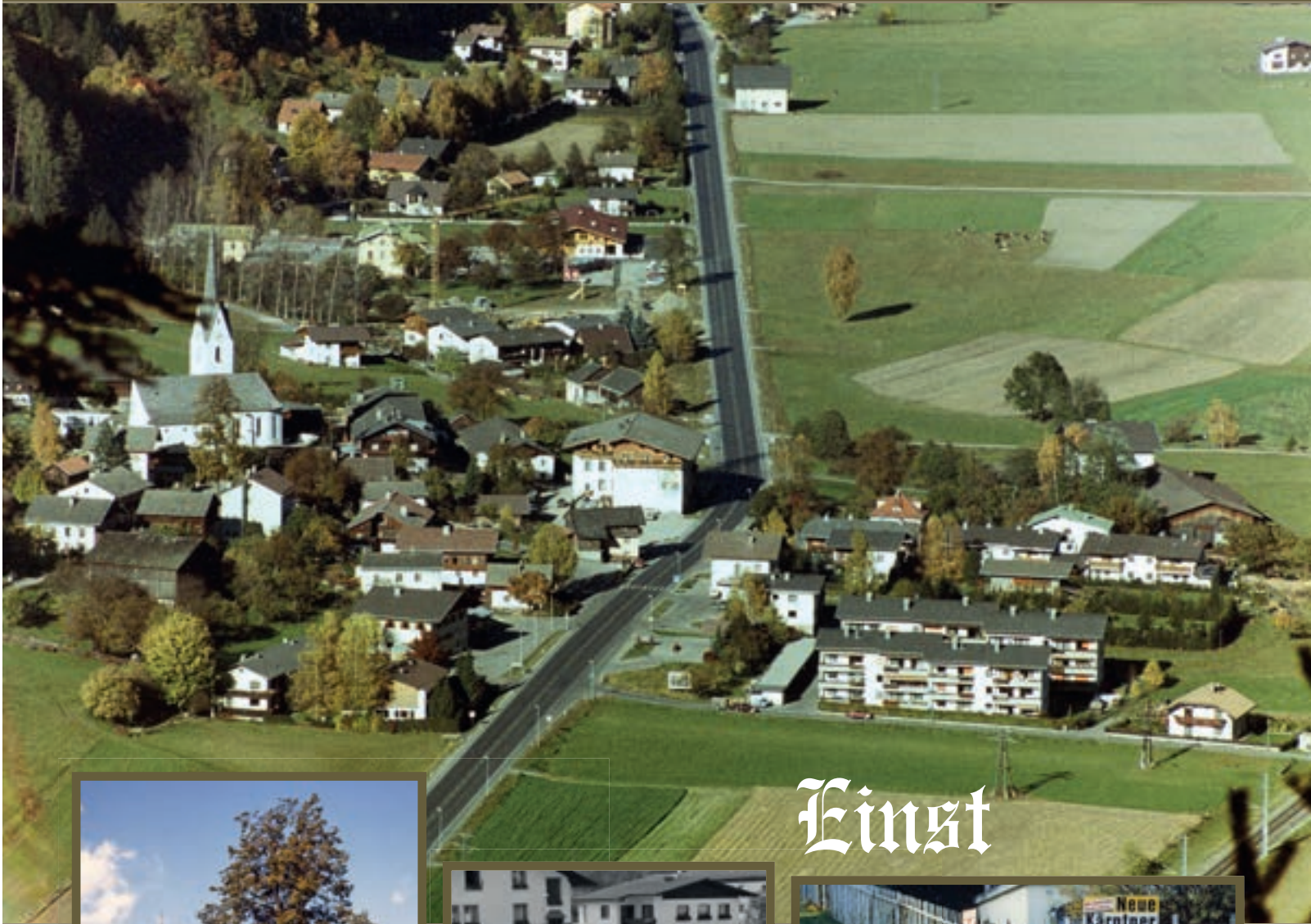


# Gemeindezeitung Leisach



**135**  
September 2017



## Einst



Dorfplatz und Linde



Kanalisierungsarbeiten 1986



Umzäunte Reviere





### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die heurige Fronleichnamsprozession war nicht nur wegen der „neuen“ Großen-Fahnen-Träger bemerkenswert, wir haben im Anschluss an den Gottesdienst und die große Prozession durch unsere Felder ein, so glaube ich, würdiges Fest zur Verabschiedung unseres Altbürgermeisters Dietmar Zant feiern dürfen. Die Organisation und Durchführung übernahm der Gemeinderatsausschuss Miteinander mit zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, wofür ich mich auf das Allerherzlichste bedanken möchte.

Alle Gemeindebürger, Institutionen und Vereine konnten so dem Altbürgermeister ihren Dank und die persönliche Anerkennung für 18 Jahre Bürgermeister Tätigkeit aussprechen. Mir als Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat war es ein ehrliches Anliegen, ein würdiges und von Respekt und Dankbarkeit





Die Kinder der Volksschule Leisach singen dem Alt-Bürgermeister ein Ständchen.

geprägtes Fest zu gestalten. Mit vereinten Kräften ist uns eine einmalige Abschiedsfeier gelungen, bei der alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen waren, bei Speis und Trank zu feiern und fröhlich beisammen zu sein.

Wir wünschen auch auf diesem Wege unserem Altbürgermeister und seiner Gattin nochmals vor allem Gesundheit, damit sie in aller Ruhe und Unbeschwertheit schöne und genussreiche Tage, besonders im Kreise der Familie, erleben können.

Immer wieder werde ich darauf aufmerksam gemacht, dass illegale Müllablagerungen stattfinden. Sowohl Biomüll, Strauchschnitt, Mähgut und Laub, alles gehört zum Müll und muss ordentlich entsorgt werden. Wir haben großzügige Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum beim Sportplatz. Unsere Gemeinde ist Mitglied bei der Kompostieranlage in Lienz. Die Entsorgung über das Abfuhrunternehmen von Rest- und Biomüll ist in regelmäßigen Abständen organisiert. Ich bin verpflichtet, illegale Ablagerungen zu identifizieren und einer Anzeige zuzuführen. Schauen wir also nicht auf den Nachbarn; wenn jeder in seinem eigenen Bereich Ordnung hält, ist die ganze Gemeinde sauber.

In diesem Zusammenhang darf ich allen danken, die für die Pflege und den Blumenschmuck in vielen öffentlichen Bereichen sorgen. Gerne unterstützt die Gemeinde derartige Initiativen und wird dies auch künftig tun.

Die Arbeiten im Dorfkern gehen jetzt zügig voran. Ich bin froh, dass die große Aufgabe der gesamten Erneuerung der Infrastruktur in den Straßen und der Gestaltung des Dorfplatzes mit der gleichzeitigen Funktionalität ein so optisch entsprechendes Ergebnis zeitigt. Allen sei gedankt für die Geduld und die Möglichkeit, Umwege zu gehen, die der Bauablauf uns aufgezwungen hat.

Die Dauer der Arbeiten soll nicht nur Indiz für die großen finanziellen Aufwendungen sein, sondern sie soll auch den Wert unterstreichen, der uns Leisacherinnen und Leisachern für die nächsten Jahrzehnte hoffentlich im Bewusstsein bleiben wird.

So warten wir auf ein neues Titelbild, das in der nächsten Gemeindezeitung erscheinen wird.

*Alles Gute!*

Bürgermeister Ing. Bernhard M. Zanon



### Förderung von E-Mopeds und E-Motorrädern

Im Rahmen einer gemeinsamen Förderaktion für E-Mobilität mit erneuerbarer Energie gewähren das Bundesministerium für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) und das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) gemeinsam mit den Importeuren einen E-Mobilitäts-Bonus für E-Zweiräder. Dieser E-Mobilitäts-Bonus wird unabhängig von etwaigen zusätzlichen Nachlässen von Importeuren bzw. Handel gewährt. Der E-Mobilitäts-Bonus-Anteil der Importeure für den Ankauf von E-Zweirädern ist auf dieser Rechnung extra ausgewiesen. Der E-Mobilitäts-Bonus-Anteil von BMLFUW und bmvit für den Ankauf von E-Zweirädern kann – sofern alle Voraussetzungen im Sinne der Förderaktion erfüllt sind – nach zuerst erfolgter Registrierung und anschließender Fördereinreichung bei der Abwicklungsstelle KPC (Kommunalkredit Public Consulting GmbH) unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) zur Auszahlung gelangen. Zu beachten ist, dass eine Auszahlung der Förderung nur dann möglich ist, wenn alle Voraussetzungen der Förderaktion – diese finden Sie im Detail unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) – erfüllt sind. Der zum Betrieb erforderliche Strom muss nachweislich mit erneuerbaren Energieträgern produziert werden. Diese Förderaktion E-Mobilitäts-Bonus für E-Zweiräder von BMLFUW und bmvit und Importeuren erfolgt im Rahmen des Klima und Energiefonds, des klima-aktiv-mobil-Programms und der Umweltförderung im Inland.

Der Förderantrag kann ausschließlich von Privatpersonen gestellt werden. Die Förderung beträgt:

- 2.500 € pro Fahrzeug für reine Elektro und Brennstoffzellenfahrzeuge bzw.
- 750 € pro Fahrzeug für Plugin-Hybridfahrzeuge sowie Elektrofahrzeuge mit Range Extender bzw. Reichweitenverlängerer
- 375 € pro E-Moped bzw. E-Motorrad
- 200 € für Wallbox (Heimladestation) oder intelligentes Ladekabel (einmalig, nur bei gleichzeitigem Kauf eines EPKWs).

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt und ist mit 30 % der Anschaffungskosten begrenzt. Bei geringen Investitionskosten ist daher eine Reduzierung der oben angeführten Pauschalbeträge möglich.

Weitere Informationen zum Thema „**Elektroautos und E-Mobilität**“ finden sich auch auf [HELP.gv.at](http://HELP.gv.at).

*Alfons Monitzer*

## KINDERGELD PLUS DES LANDES TIROL, NEU SEIT 1. JULI 2017

Die Tiroler Landesregierung hat in Ihrer Sitzung vom 27. Juni 2017 neue Richtlinien für das **Tiroler Kindergeld Plus** beschlossen. Seit dem 1. Juli 2017 können Ansuchen von Eltern eingereicht werden, deren Kinder zwischen dem **2. September 2013 und dem 1. September 2015** geboren sind und die ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben. Neu ist, dass die Förderung an sozial gestaffelte **Einkommengrenzen** gebunden ist und die Fördersätze zum Teil erhöht wurden. Das Förderansuchen kann **online** direkt an das Land Tirol als Fördergeber gestellt werden kann.

Eine Freigabe über das Tirol Portal Ihrer

Gemeinde ist damit nicht mehr notwendig. Um die Haushaltsangaben der AntragstellerInnen prüfen können, ist dem Förderansuchen vom Antragsteller/der Antragstellerin eine Haushaltsbestätigung beizulegen. Die Vorlage der Haushaltsbestätigung obliegt jedoch nicht der Gemeinde, sondern den AntragstellerInnen.

Die detaillierten Richtlinien sowie das Onlineformular finden die betreffenden Eltern auf unserer Homepage:

[www.tirol.gv.at/Kindergeldplus](http://www.tirol.gv.at/Kindergeldplus)

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen unter Tel. 0512/508-3545 gerne zur Verfügung.

## Die Gemeinde informiert



### Geburten:

22.07.2017 – **Lena Hildegard**, Tochter der Julia und des Alexander **Kalser**



Lena Hildegard Kalser



### Hochzeit:

17.06.2017 – Barbara Stöger und Rene Bacher, Leisach

31.07.2017 – Manuela Schennet und Christian Koch, Leisach



### Todesfälle:

23.06.2017 – Hilda JENUL, Leisach

17.07.2017 – Marianna REIDER, Leisach

### Geburtstage:

#### Oktober 2017

Heinrich SENFTER	Leisach	<b>88 Jahre</b>
Franz HAIDENBERGER	Leisach	<b>75 Jahre</b>
Fridolin ORTNER	Leisach	<b>89 Jahre</b>

#### November 2017

Roman HUBER	Leisach	<b>84 Jahre</b>
Magdalena SALCHER	Leisach	<b>70 Jahre</b>
Reinhold SENFTER	Leisach	<b>80 Jahre</b>

#### Dezember 2017

Arnold KALSER	Leisach	<b>70 Jahre</b>
Marianne SENFTER	Leisach	<b>75 Jahre</b>
Marianne DELACHER	Gries	<b>95 Jahre</b>
Franz STÖGER	Gries	<b>83 Jahre</b>
Heinrich JAUFER	Leisach	<b>70 Jahre</b>
Johanna MARIACHER	Leisach	<b>80 Jahre</b>
Annemarie SENFTER	Leisach	<b>83 Jahre</b>



vermessungskanzlei

**dipl. ing. rudolf neumayr**

staatlich befugter und beeideter ingenieurkonsulent

9900 lienz albin egger str 10 tel 04852/68568 fax dw 17 email neumayr@zt-gis.at

## ERINNERUNG AN MARIANNE REIDER

Maria Reider wurde am 16. Februar 1923 als erstes von sechs Kindern in Kartitsch zu Kleinmillner geboren. Dort hat sie auch die örtliche Volksschule besucht. In den Jugendjahren ging sie verschiedenen Arbeiten nach – von der Tätigkeit als Haushaltshilfe bis hin zur Hilfskraft in der Almwirtschaft.



1948, im Alter von 25 Jahren, hat sie ihren geliebten Georg kennengelernt, der aus Anras, von der Erlbrücke, stammte. Ein knappes Jahr darauf, im Februar 1949, haben sie dann in Absam geheiratet. An diesem Tag hat sie nicht nur einen Ehemann gewonnen, sondern gleich eine ganze Familie. Denn Georg brachte vier Kinder in die Ehe mit: Maria, Annelies, Schorsch und Hannes. Es war gleichzeitig ein Privileg und eine Herzensaufgabe für sie, diese Verantwortung zu übernehmen und in Abfaltersbach ein neues Leben zu beginnen. Ihr Leben hatte aber noch viel mehr zu bieten: Mit Peter und Traudl brachte sie nämlich noch zwei weitere Kinder zur Welt, die die große Reider-Familie damit komplett machten.

Sie hat – gemeinsam mit ihrem Mann – immer versucht, den Kindern das Bestmögliche zu bieten. Sie war eine gute Mutter, eine fleissige Hausfrau und hat sich liebevoll um ihre Familie gekümmert. Mit ihrem Georg war sie 37 schöne Jahre verheiratet. Nach seinem Tod im Jahre 1986 musste sie sich

durch eine schwere Zeit kämpfen, aus der sie trotz allem gestärkt hervorgehen konnte. 1991 war es dann soweit: Nach fünf Jahren, die sie noch im Haus in Abfaltersbach verbracht hatte, ist sie in eine Wohnung in Leisach gezogen. Mit Garten vor der Tür und der Tochter Traudl nebenan. Es war schon

immer ihr Wunsch, in der Nähe der Stadt zu wohnen. Sie sagte immer, dass es „sowieso nicht mehr lange dauern würde, bis der da oben sie holen kommt“, aber sie konnte noch viele glückliche Jahre in Leisach verbringen. Auch wenn sie in eine schwierige Zeit geboren wurde, hat es das Leben gut mit ihr gemeint. Sie war bis ins hohe Alter von größeren gesundheitlichen Beschwerden verschont geblieben. Sie ging gerne zum monatlichen Pensionistentreffen im Leisacherhof, machte fast täglich ihre Spaziergänge und auch ein Tratsch sowie ein kleines Schnapserl mit den Nachbarn haben ihr viel Freude bereitet. Ihre größte Vorliebe war aber die tägliche Fahrt nach Lienz, um dort ihren geliebten Kaffee mit Kuchen zu genießen. Dies konnte sie bis ins hohe Alter von fast 92 Jahren machen, bis sie leider an Demenz erkrankt ist. Langsam aber fortschreitend verschlechterte sich ihr Zustand, bis sie am 17. Juli 2017, in der Nacht von Sonntag auf Montag, von ihrem Leiden erlöst wurde. Wir werden sie vermissen und immer an sie denken.

## Verleihung Verdienstmedaille des Landes Tirol



Frau **Erna Bodner** für ihr Engagement für die Volksmusik, im Speziellen die Saitenmusik in Ausbildung und Ausübung

Am 15. August, dem Hohen Frauentag, wurde drei LeisacherInnen die Verdienstmedaille des Landes Tirol in der Hofburg zu Innsbruck von den Landeshauptmännern Günther Platter und Arno Kompatscher überreicht.

Wir gratulieren den Geehrten auf das Allerherzlichste und hoffen auf noch viele Stunden im Sinne der Gestaltung unseres Zusammenlebens.

Danke für euer Tun,  
Bgm. Ing. Bernhard M. Zanon



## HILDA JENUL ZUM GEDENKEN

Hilda erblickte als zweites von vier Kindern ihrer Eltern Josefa und Josef Rastner am 6. November 1921 in Assling das Licht der Welt. Im Alter von neun Jahren übersiedelte ihre Familie vom Thaler Bahnwärterhäuschen in ihr jetziges Heimathaus nach Leisach.

Nach ihrer Schulzeit begann sie ihre Berufslaufbahn bei der Hutfabrik Tegischer und wechselte anschließend zur Firma Plihal. Bei Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde Hilda mit nur 17 Jahren als erste Fahrdienstleiterin am Bahnhof Sillian zwangsverpflichtet.

1956 lernte sie ihren Mann Walter kennen und lieben und im April 1957 feierten sie Hochzeit. Gemeinsam schufen sie mit viel Fleiß ein behagliches Zuhause, in denen ihre Kinder Reinhold, Monika und Waltraud ein sorgloses Aufwachsen hatten, das von großer Liebe und Geborgenheit getragen wurde. Das Glück wurde mit drei von ihr sehr geschätzten und geliebten Schwiegerkindern und nach und nach mit sieben Enkeln komplettiert. Sie erfüllten Hilda mit großer Freude und Stolz. Mit ihnen verbrachte sie unzählige Stunden mit Geschichten erzählen, Kartenspielen, tiefsinnigen Gesprächen, stets verbunden mit Fröhlichkeit und viel Herzenswärme.

Diese Zeit wird den Kindern und Enkelkindern als kostbares Vermächtnis im Herzen bleiben. Neben dem seelischen lag ihr vor allem das leibliche Wohl ihrer Familie am Herzen. Kaum abzuschätzen, mit wie vielen Kilo-



metern Apfelstrudel und wie vielen tausend Schlipfkrapfen und Knödel und sonstigen Köstlichkeiten sie ihre Lieben verwöhnte.

Die meisten kannten Hildas Haus als Ort der Begegnung. Zeit ihres Lebens war Besuch immer willkommen und es verging beinahe kein Tag, ohne, dass jemand bei ihr einkehrte.

Ihre Gabe, jeden Menschen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen, ihre Herzlichkeit, ihr ehrliches Mitgefühl und ihr Einfühlungsvermögen war beispielgebend. Sie hatte jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen ihrer Mitmenschen und vielen ihrer Weggefährten stand sie mit Rat und Trost zur Seite.

Nach 53 glücklichen Ehejahren, die geprägt waren von Respekt, Toleranz, ganz viel Humor, traf sie 2010 der Tod ihres geliebten Mannes Walter hart.

Ihr tiefer Glaube gab ihr die Kraft, den Verlust zu tragen mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Große Unterstützung und Betreuung erfuhr sie durch ihre Tochter Waltraud und ihrer Familie. So war es ihr vergönnt, bis zu ihrem Tod in ihrem vertrauten Zuhause ihren Lebensabend zu verbringen.

Am 23. Juni 2017, am Herz-Jesu-Freitag, schief sie im Beisein ihrer Lieben zu Hause friedlich für immer ein.

Hilda wird uns allen als wertvoller, liebenswürdiger und warmherziger Mensch in bester Erinnerung bleiben.



Herrn **Anton Kreuzer** für seine Verdienste um die FFW Leisach und das Feuerwesesen im Allgemeinen



Der gebürtigen Leisacherin, Frau **Ursula Oberwalder** für ihre Tätigkeit im Hinblick auf das Chorwesen in Tirol

### Sitzung vom 1. Juni 2017

Der Bürgermeister teilt zu Beginn der Sitzung dem Gemeinderat mit, dass Bgm.-Stv. Manfred Huber einen schriftlichen Mandats- und Funktionsverzicht abgegeben hat. Nach den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung wurde dieser Verzicht mit Ablauf des 17. April 2017 rechtswirksam und somit unwiderruflich. Nach den Bestimmungen des § 73 der Tiroler Gemeindevahlordnung rückt das nächste Ersatzmitglied jener Wählergruppe, der das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied angehört hat, an seine Stelle vor. Das erste Ersatzmitglied der GR-Liste „Gemeinsam für Leisach – GFL“ ist Erwin Tagger und somit das neue Mitglied des Leisacher Gemeinderates.

### **Übernahme von Grundflächen im Bereich des Arnerweges, Gste. Nr. 384/9 und 946/2, beide KG Leisach, ins Öffentliche Gut der Gemeinde Leisach**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass bereits vor 20 Jahren unter Bgm. Siegmund Senfter ein Teil des Arnerweges, der Weg zwischen der Alten und der neuen Bundesstraße (B100), ins öffentliche Gut der Gemeinde Leisach übernommen werden sollte, was jedoch letztendlich nicht durchgeführt werden konnte. Da die Gemeindevasserleitung in diesem Bereich dringend zu sanieren ist, wurden alle Genossen des Arnerweges zur Besprechung eingeladen, da bekanntlich die Grundbesitzer der anliegenden Grundparzellen Mitglieder der Arnerweggenossenschaft sind. Nunmehr liegen alle Unterschriften der Zustimmungserklärung zur Übernahme ins Öffentliche Gut vor.

Nach einer kurzen Beratung beschließt der Gemeinderat einhellig, die Grundparzellen Gste. Nr. 946/2 und 384/9, beide KG Leisach, ins öffentliche Gut der Gemeinde Leisach zu übernehmen und den bestehenden Privat-Weg in diesem Bereich als Gemeindestraße auszubauen.





## AUS DEM GEMEINDERAT

### ☞ **Schwimmbad-Angelegenheiten (Eintrittspreise für 2017)**

Nach Beratungen beschließt der Gemeinderat, die Eintrittspreise ins Waldschwimmbad der Gemeinde Leisach entsprechend dem Vorschlag des Gemeindevorstandes für die heurige Saison geringfügig anzupassen.

### ☞ **BVH Gemeindehaus Leisach NEU – Auftragsvergaben**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass der Gemeindevorstand aufgrund der Dringlichkeit den Auftrag zur Herstellung der Regelungs-technik zwischenzeitlich vergeben hat. Der Auftrag wurde mit einer Summe von € 59.776,55 inkl. MwSt. an die Fa. Inno-Cube vergeben. Dieser Auftragserteilung stimmt der Gemeinderat nach einer kurzen Beratung einhellig zu.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Dorfauffahrt West (von der Drautalstraße bis zur Dorflinde), im Bereich der Gemeindestraße zwischen der Wirtsmauer und dem Gemeindehaus neu, die Auskofferungsarbeiten im Einfahrtsbereich und im Bereich der Kirchgasse, der Zugang zum Mittelgeschoss des neuen Gemeindehauses samt dem Eingangsbereich zum 1. Untergeschoss, im Bereich des Dorfplatzes bis zur Hauskante des neuen Gemeindehauses sowie die Verlegung von Bordsteinen an den Bestbieter, die Fa. Swietelsky Bau GmbH, Lienz, zum Preis von 108.364,72 € inkl. MwSt. vergeben wurden. Auch dieser Auftragsvergabe stimmt der Gemeinderat einhellig zu.

Als letzten Punkt der Auftragsvergaben teilt der Bürgermeister noch mit, dass die Holz-Täfelungen der Stuben des alten Hanserhofes bekanntlich demontiert wurden und für einen Raum im neuen Gemeindehaus wieder verwendet werden sollen. Leider reichen diese für alle Flächen in einem Raum nicht aus, sodass nur die Decke und eine schmale Rückwand des neuen Bürgermeister-Büros zum Preis 2.500,- netto vertäfelt werden. Der Auftrag wurde an die bereits zur Demontage und Lagerung der Holztäfelungen beauftragte Firma Tischlerei Lanser, Innervillgraten, vergeben. Auch dieser Auftragsvergabe stimmt der Gemeinderat einhellig zu.



### **Neuwahl der/des Bürgermeister-Stellvertreters/in**

Aufgrund des Amts- bzw. Mandatsverzichtes des Manfred Huber hat der Gemeinderat nach den Bestimmungen der Tiroler Gemeindewahlordnung einen neuen Bürgermeister-Stellvertreter in geheimer und schriftlicher Wahl zu wählen. Die Gemeinderatsfraktion „Gemeinsam für Leisach – GFL“ schlägt Herrn GV DI Martin Diemling schriftlich für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vor.

Der erste Wahlvorgang zeigt folgendes Ergebnis:

**11 Stimmen für GV DI Martin Diemling,  
0 Stimmen ungültig**

Die Wahl ist somit gültig und GV DI Martin Diemling neuer Bürgermeister-Stellvertreter der Gemeinde Leisach.



### **Allfällige Neuwahl bzw. Namhaftmachung eines weiteren stimmberechtigten Mitgliedes des Gemeindevorstandes**

Nachdem die Gemeinderatsfraktion „Gemeinsam für Leisach – GFL“ laut Beschluss des Gemeinderates vom 15.3.2017 ein weiteres stimmberechtigtes Gemeindevorstandsmitglied namhaft machen kann, wird seitens GR Fraktion „Gemeinsam für Leisach – GFL“ Frau GRin Andrea Hirn schriftlich namhaft gemacht. Diese Namhaftmachung ist gültig und somit Frau Andrea Hirn neues Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde Leisach.

### **Allfällige Neuwahl bzw. Namhaftmachung eines Ersatzmitgliedes der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes**

Die GR Fraktion „Gemeinsam für Leisach GFL“ macht als GV-Ersatzmitglied GR Ing. Lukas Oberhauser für GV Andrea Hirn schriftlich namhaft und ist somit Ing. Lukas Oberhauser als Ersatzmitglied in den Gemeindevorstand gewählt.

### **Allfällige Neubesetzungen in den Gemeinderatsausschüsse**

Seitens der Gemeinderatsfraktion „Gemeinsam für Leisach – GFL“ teilt GV Andrea Hirn mit, dass folgende Änderungen bekannt geben werden:

#### **Überprüfungsausschuss:**

Für DI Martin Diemling ..... GV Andrea Hirn

#### **Infrastrukturelle Einrichtungen – Sportplatz, Schwimmbad, Schilift:**

GR Erwin Tagger.

### **Personalangelegenheiten**

**Geförderter Ferialarbeiter:** Albert Strieder wird als geförderter Gemeindearbeiten in den Sommer- und Herbstmonaten des heurigen Jahres mit 90 % der Vollbeschäftigung angestellt.

**Schulassistentz für die VS Leisach:** Für die Volksschule Leisach wurde eine Schulassistentzskraft für ein Kind angestellt. Die Personalkosten werden vom Land Tirol gefördert. Die Stelle war öffentlich ausgeschrieben und der Gemeindevorstand hat diese an Frau Andrea Hirn bis Ende des Schuljahres 2017 befristet vergeben.

**Personal für die heurige Sommerkinderbetreuung:** Als pädagogische Fachkraft wird Frau Sarah Mödritscher während der sechs Sommerwochen die Kinder betreuen. Die noch zu besetzende Stelle der Assistentzskraft wurde bereits auf der Gemeindeamtstafel und der Gemeindehomepage öffentlich ausgeschrieben.





Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung

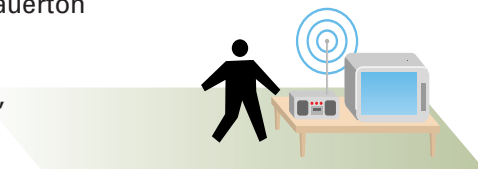


**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

Die Nationalratswahl 2017 findet am Sonntag, den 15. Oktober 2017 statt. Es handelt sich um eine vorgezogene Neuwahl: Regulär wäre der Wahltermin ungefähr ein Jahr später, nach Ablauf der fünfjährigen Gesetzgebungsperiode, gelegen. Der Nationalrat hat jedoch seine vorzeitige Auflösung beschlossen.

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag, 15. Oktober 2017, mindestens 16 Jahre alt sind und nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ob jemand in Leisach wählen darf oder eine Wahlkarte von der Gemeinde Leisach ausgestellt bekommt, wird – abgesehen vom Wahlalter und dem Stichtag (25. Juli 2017) – nach dem Wählerverzeichnis der Gemeinde Leisach beurteilt.

### Wählen im Wahllokal

Das Wahllokal der Gemeinde Leisach befindet sich **im Stüberl des Schulhauses Leisach, Leisach Nr. 26, Eingang Untergeschoss**, und ist **von 7.30 bis 12.30 Uhr** geöffnet.

**ACHTUNG: Wählerinnen/Wähler müssen sich vor der Wahlhandlung identifizieren. Es sollte daher ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis etc.) mitgenommen werden.**

### Wählen mit Wahlkarte

Wer am Wahltag voraussichtlich nicht im zuständigen Wahllokal wählen kann, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss – unbedingt mit Begründung – bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde beantragt werden. Wahlkartenanträge können seit dem 14. Juli 2017 (Tag der Ausschreibung der Wahl) gestellt werden. Diese sind schriftlich, mündlich (persönlich – nicht telefonisch!) oder online möglich. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z. B. Urlaub) sein. Wahlkarten werden voraussichtlich ab Mitte September

2017 ausgestellt und versendet, da erst ab diesem Zeitpunkt die Wahlvorschläge und die Stimmzettel für die Nationalratswahl 2017 vorliegen. Die Wahlkarte ist ein verschließbares weißes Kuvert.

**Mit einer Wahlkarte kann auf folgende Arten gewählt werden:**

#### VOR dem Wahltag („Briefwahl“)

• **Wahlkarte ausfüllen, zukleben und per Post an die Bezirkswahlbehörde schicken** (gilt im Inland und im Ausland):

- Amtlichen Stimmzettel und Wahlkuvert aus der Wahlkarte nehmen
- Stimmzettel ausfüllen und in das Wahlkuvert legen
- Wahlkuvert zukleben
- Wahlkuvert in die Wahlkarte zurückgeben
- **Unbedingt** auf der Wahlkarte unterschreiben („eidesstattliche Erklärung“)
- Wahlkarte zukleben
- Wahlkarte portofrei per Post an die Bezirkshauptmannschaft Lienz schicken (die Adresse ist auf der Wahlkarte bereits aufgedruckt) – Wahlkarte muss spätestens bis zum 15. Oktober 2017 (Wahltag), 17 Uhr, dort ankommen.

• **Wahlkarte ausfüllen, zukleben und bei der Bezirkswahlbehörde abgeben:**

- Ablauf bezüglich Wahlkarte wie oben
- Ausgefüllte und zugelebte Wahlkarte spätestens bis zum 15. Oktober 2017 (Wahltag), 17 Uhr, direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz abgeben.

• **Wahlkarte ausfüllen, zukleben und bei einer Botschaft, einem Konsulat oder einer österreichischen Einheit abgeben** (gilt nur im Ausland):

- Ablauf bezüglich Wahlkarte wie oben
  - Ausgefüllte und zugelebte Wahlkarte spätestens bis zum 9. Oktober 2017 bei einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft oder Konsulat) oder einer österreichischen Einheit abgeben
- ACHTUNG:** Außerhalb des EWR und außerhalb der Schweiz muss die Wahlkarte spätestens bis zum 6. Oktober 2017 abgegeben werden!



# Die Nummer 1 in Tirol für's Eigenheim ...



Ihr **TIROLER** Ansprechpartner  
Markus Lukasser  
markus.lukasser@tiroler.at  
Mobil: 0676 8282 8172

**tiroler**  
VERSICHERUNG

## Am Wahltag (Sonntag, 15. Oktober 2017)

- **Ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugelebte Wahlkarte in jedem Wahllokal abgeben** (während der Öffnungszeiten; Abgabe auch durch eine andere Person möglich)
- **Ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugelebte Wahlkarte bei jeder Bezirkswahlbehörde abgeben** (bis 17 Uhr; Abgabe auch durch eine andere Person möglich)
- **Wählen in einem beliebigen Wahlkarten-Wahllokal** in Österreich (ACHTUNG: Nicht jedes Wahllokal ist ein Wahlkarten-Wahllokal! Pro Gemeinde gibt es mindestens ein Wahlkarten-Wahllokal):
  - o Unbenützte Wahlkarte mitbringen
  - o Wahlkarte an die Wahlleiterin/den Wahlleiter übergeben (die Wählerin/der Wähler erhält dann den Stimmzettel zur

Stimmabgabe in der Wahlzelle im Wahllokal)

- **Wählen vor einer „fliegenden Wahlkommission“** (besondere Wahlbehörde) auf Antrag, z. B. bei Geh- oder Transportunfähigkeit oder Aufenthalt in einem Krankenhaus.

**Wer eine Wahlkarte beantragt hat, darf seine Stimme nur mehr mit der Wahlkarte abgeben. Bei der Stimmabgabe in einem Wahllokal, auch im „eigenen“ Wahllokal, muss die Wahlkarte daher unbedingt mitgenommen werden!**

Ausführliche Informationen zu den Fristen und Terminen der Nationalratswahl 2017 sowie allgemeine Informationen zum Thema „Nationalrat“ finden sich ebenfalls im Internet auf [HELP.gv.at](http://HELP.gv.at).

*Der Gemeindevahlleiter:  
Bgm. Ing. Bernhard Zanon*

13



## Josef Kalser: Die Leisacher Koflalm

Geschichte(n) zwischen dem Pustertal und dem Lesachtal

Die Leisacher Koflalm ist nicht nur eine der schönsten Almen und Jagden im Gebirgsstock der Lienzer Dolomiten, sie zählt aufgrund ihrer besonderen Lage auch zu den wichtigsten Verbindungen vom Pustertal in das Lesachtal. Auf der Koflalm lassen sich nachweislich Spuren von Menschen bis in die früheste Zeit zurückverfolgen. Der Leisacher Buchautor und Hobbyforscher Josef Kalser hat in seinem zweiten Buch die spannende und ereignisreiche Geschichte der Leisacher Koflalm aufgearbeitet. Geschichtsträchtige Funde beweisen, dass diese Gegend für unsere Ahnen schon vor 3.000 Jahren von Interesse war.

Neben der geschichtlich Aufarbeitung spannt sich der Bogen in diesem Buch von der Flora und Fauna über die Almbewirtschaftung bis zur Fußwallfahrt nach Maria Luggau und die Herz-Jesu-Bergfeuer. Ein ausführliches Kapitel widmet sich der „Koflalm als Jagdgebiet“. Der Autor möchte mit diesem Buch allen Lesern einen kleinen Einblick in diese vielfältige Wunderwelt inmitten der Unholde ermöglichen.

Josef Kalser: **Die Leisacher Koflalm**

276 Seiten, ca. 270 Abbildungen, 175 x 245 mm, Erschienen im Verlag Osttiroler Bote.

Sie erhalten das Buch im Verlagshaus des Osttiroler Bote, Schweizergasse 26, 9900 Lienz oder können wie folgt bestellen: Tel. 04852/65151-17, Fax: 04852/65510, E-Mail: [abo@osttirolerbote.at](mailto:abo@osttirolerbote.at) oder online auf [www.osttirol-online.at](http://www.osttirol-online.at)

**Geschenks-Tipp**

**29,90**

+ Zustellgebühr  
in ganz Osttirol  
kostenlos  
(Inland 7,00 €)



## UND PLÖTZLICH GEHT ES DOCH WIEDER WEITER ...

### Die Familienhilfe der Caritas Osttirol unterstützt in akuten Notsituationen

Die Caritas ist um das Wohlergehen von Familien besonders bemüht. Egal ob Krankheit, Überforderung, Entlastung bei Betreuung pflegebedürftiger Familienmitglieder oder Schwangerschaft – die **flexible und vielfältige Familienhilfe** der Caritas Osttirol ist eine „Krisenfeuerwehr“, wenn es kurz- oder längerfristige Betreuungsgenässe in einer Familie gibt. Wichtig ist, dass speziell Kinder, aber auch alte Menschen darauf vertrauen können, dass im Not- und Krisenfall Hilfe kommt.

#### Was bieten wir?

Die Mitarbeiter/-innen der Caritas **entlasten Familien in ihrem Alltag**. Dies reicht von der Haushaltsführung, über die Kinderbetreuung bis hin zur Betreuung pflegebedürftiger Familienmitglieder. In dringenden Fällen wird auch Nacht-, Feiertags- und Wochenendunterstützung angeboten. Die Familienhilfe bietet außerdem **Langzeithilfe** bei besonderen Ereignissen wie Todesfällen, schweren Erkrankungen oder Mehrlingsgeburten an. Der alltägliche Einsatz ist komplexer geworden. Daher setzen wir auf Personal

mit Fachkompetenz und können durchaus in manchen Situationen auf das Freiwilligenengagement zurückgreifen. Dafür werden von der Caritas Basiskurse angeboten und die Freiwilligen entsprechend begleitet. Wir eröffnen bei Bedarf auch den Zugang zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb der Caritas.

Die Finanzierung erfolgt über Selbstbehalte, Gemeindebeiträge, die Caritas und Spenden.

#### Spendenkonto

Raiffeisenlandesbank Tirol  
IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950  
BIC: RZTIAT22  
Caritas Familienhilfe Osttirol  
Online Spenden **[www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at)**  
Ihre Spende an die Caritas ist steuerlich absetzbar.

#### Rückfragen:

Gertraud Holzer  
Einsatzleitung Familienhilfe Osttirol  
Tel.: 0676-87306221  
E-Mail: **[g.holzer.caritas@dibk.at](mailto:g.holzer.caritas@dibk.at)**







ein kostenfreies Angebot der

**bildungsinfo** tirol

## Was steckt in dir?

Im Gruppenworkshop gemeinsam Stärken sichtbar machen

**2 Nachmittage - kostenlos**

### Wozu ist das gut?

- die bisherigen Lebenserfahrungen nutzbar machen
- die eigenen Stärken gut argumentieren können
- das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken
- neue Ideen für berufliche Möglichkeiten bekommen

### Für alle, die...

- ... schon ein bisschen Lebens- und Berufserfahrung gesammelt haben
- ... sich verändern wollen
- ... mehr Klarheit in Bezug auf ihre Stärken haben wollen
- ... gerne in der Gruppe arbeiten

## ANMELDUNG UND INFORMATION

0512 / 56 27 91 – 40 • [bildungsinfo@amg-tirol.at](mailto:bildungsinfo@amg-tirol.at)

**Termin Lienz 2017:**

Di 03.10. und Di 17.10. 13:30 - 17:30

Lieber ein persönliches Gespräch?

Die BeraterInnen geben euch gerne einen Termin



Gefördert durch:



## Ministrantenaufnahme

Am 11. Juni fand in der Pfarrkirche Leisach die Ministrantenaufnahme statt.

Die neun neuen Ministranten Katharina Jenkner mit Pate Samuel Patterer, Stella Köck mit Patin Sarah Frotschnig, Niklas Kreuzer mit Pate Daniel Senfter, Hannah Oberhauser mit Pate Julian Huber, Emma Senfter mit Pate Fabio Brunner, Jakob Senfter mit Pate Paul Lanser, Marie Untertroger mit Patin Hannah Senfter, Laetitia Köck und Louisa Meixner mit Patin Caroline Senfter

wurden in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen.

Als Willkommensgeschenk erhielten die Minis eine von Dekan Bernhard Kranebitter gesegnete Halskette.

Lena Huber, Antonia Hirn, Maximilian Senfter, Benjamin Senfter und Elena Senfter werden ihren Dienst in der Kirche beenden. Wir

bedanken uns noch einmal recht herzlich für euren tollen Einsatz. Elena Senfter bekam für ihren fünfjährigen Dienst eine Urkunde überreicht.

Durch die musikalische Umrahmung weiterer Ministranten wurde die Heilige Messe schön begleitet. Anschließend gab es am Kirchplatz Kaffee und Kuchen. Für die freiwilligen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Bei einem leckeren Schnitzel in der Galitzenklamm ließen wir den Tag gebührend ausklingen. Als Überraschung durften sich die Ministranten noch im Wasserspielplatz austoben.

Wir Betreuer möchten uns nochmals bei allen Ministranten für das Mitwirken während des Kirchenjahres bedanken und wünschen den Minis weiterhin so viel Spaß und Ehrgeiz beim Ministrieren.

*Rosi und Michi*

16



## Messfeier mit Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung ist eine Stärkung bei gefährdeter Gesundheit an Leib und Seele. Es kann auch bei einer schwierigen Schwangerschaft, vor schweren Operationen, bei chronischen Krankheiten, in vorgerücktem Alter, ... empfangen werden.

Am Sonntag, 15. Oktober, laden wir um 8.45 Uhr zur Messfeier mit anschließender Möglichkeit zur Krankensalbung ein. Auf Wunsch kommen der Pfarrer und Kooperator auch gerne für die Krankensalbung nach Hause.

## Bürozeiten Pfarre Leisach

**Sprechstunde von Pfarrer Bernhard Kranebitter (Tel. 04852-63012):** jeweils am **ersten Dienstag des Monats** (wenn Messe) von 18.00 bis 18.45 Uhr im Pfarrhaus.

**Bürozeiten von Pfarrsekretärin Manuela Peheim (Tel. 0676/87307859):**

Jeweils Dienstag (wenn Messfeier) von 16.30 bis 18.30 Uhr sowie am ersten und dritten Sonntag im Monat nach der Messfeier (ca. 9.30 bis 10.15 Uhr).





**Impressionen der  
Fronleichnamsprozession 2017  
in Leisach**



**Historisches Foto aus dem Jahr 1986**







## SOMMERKINDERGARTEN 2017 IN LEISACH

In den Räumlichkeiten des Kindergartens Leisach fand heuer wieder sechs Wochen lang der Sommerkindergarten statt. Vom 17. Juli bis 25. August hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Freunde zu treffen, gemeinsam nach Lust und Laune zu spielen,

zu basteln und viel zu erleben. Durch viele tolle Ideen der beiden Betreuerinnen, Sarah Mödritscher und Andrea Hirn, konnte den Kindern ein anregender, actionreicher und zugleich erholsamer Sommer geboten werden. Vielen Dank!

18



# ROHRACHER

V E R M E S S U N G

WENNS  
**SCHNELL**  
GEHEN  
SOLL...

Staatlich befugter und beeidigter  
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen  
A. Purtscher-Straße 16 – 9900 Lienz  
04852 62117 – [vermessung@rohracher.com](mailto:vermessung@rohracher.com)





## Nagelstockturnier

Am Samstag, 22. Juli 2017 fand das 3. Nagelstockturnier der Landjugend statt. Das Ganze startete mit dem Kinderbewerb. Niklas Kreuzer hämmerte sich auf den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte Antonia Hirn und Elias Fankhauser belegte Platz drei. Im Anschluss konnten die Erwachsenen ihr Können zeigen. Alle KandidatInnen gaben ihr Bestes. Franz Perfler gewann das Turnier, gefolgt von Martin Leiter aus Obertilliach und Manuel Grissmann. Manuel übergab seinen Scheck der JB/LJ Leisach. Dafür nochmals ein herzliches Vergelt's Gott! Martin konsumierte seinen Gewinn und auch Franz spendete die 150 € der Landjugend. Im Gegenzug bekam er einen Gewinner-Käse-Krainer mit einem wohlverdienten Bier. Unserem wortgewandten Moderator Michael Oberforcher gelang es wieder, die Teilnehmer bestens zu motivieren und das Publikum ausgezeichnet zu unterhalten. Weitere Fotos der Veranstaltung kann man auf unserer Facebook-Seite anschauen. Wir, die Landjugend Leisach, möchten uns noch mal bei allen Besuchern für das zahlreiche Kommen bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder den besten Hammerschwinger suchen!

## Arbeit und Vergnügen

Der Samstag, 17. Juni 2017, stand bei der Landjugend Leisach unter dem Motto „Arbeit und Vergnügen“. Schon um 7.30 Uhr trafen sich die fleißigen „Manda“ beim Zenzer um auf die Sternalm zu fahren. In drei Gruppen aufgeteilt wurde gezäunt und Almpflege durchgeführt. Wie man auf den Fotos sehen kann, kam auch der Spaß nicht zu kurz. Nach getaner Arbeit kehrten sie bei der Sternalm ein und stärkten sich mit Schnitzel und Pommes.



Als Abschluss ging es am Abend noch zum Jubiläumsfest der Landjugend Untertilliach, wo sie den arbeitsreichen Tag gebührend ausklingen ließen.

## Neuwahlen

Du bist mindestens 14 Jahre jung? Du bist motiviert und möchtest dich gerne im Gemeindeleben engagieren? Du bist gerne unter jungen Leuten und hast Lust, Neues zu erleben? Du bringst dich gerne ein und arbeitest gerne im Team? Dann bist du bei uns genau richtig! Ab September startet eine neue Periode und wir sind immer offen für neue Mitglieder. Wenn du Interesse hast dann melde dich einfach bei Leo Senfter ([leo-senfter@gmx.at](mailto:leo-senfter@gmx.at)). Wir freuen uns auf dich!







## Geburtstage von Albert Außerdorfer und Hannes Senfter:

Am 21. Mai konnte eine Abordnung unserer Feuerwehr dem langjährigen Mitglied (seit 1. Jänner 1962) Albert Außerdorfer alles Gute zu seinem 90. Geburtstag wünschen. Am 23. Juni konnten wir Hannes Senfter zu seinem 50. Geburtstag gratulieren.

## Gesamtübungen 2017

**Juni:** Bei dieser Übung war ein Verkehrsunfall mit einem PKW die Annahme. Ziel war es, das Fahrzeug zu sichern und die Personen zu bergen.



**August:** Die Augustübung wurde als Gemeinschaftsübung mit der Bergrettung Lienz durchgeführt. Annahme war ein abgestürzter Paragleiter im Bereich Burgfrieden/Gloriacher. Ziel war das Auffinden und Bergen der Person. Eine große Hilfe waren dabei die beiden Hundeführer mit ihren Hunden. Nach der Übung fand der Ausklang bei einer gemeinsamen Grillfeier im FFW-Haus statt.

## Sonstiges

Martin Wolsegger, Elias Senfter und Fabian Lanser sind unserer Feuerwehr neu beigetreten. Als Erstes werden die Neuzugänge in der eigenen Feuerwehr ausgebildet. Den Grundlehrgang im Bezirk und an der Landesfeuerweherschule werden sie dann 2018 besuchen.



**Juli:** Im Juli wurde bei einer Funkschulung der richtige Umgang mit den Funkgeräten in Theorie und Praxis geübt.





Philip  
Wolsegger,  
Michael  
Annewanter,  
David Lanser,  
Lucas Göbller,  
Jakob Senfter,  
Leo Senfter,  
Markus  
Außerdorfer,  
Jonas Senfter,  
Fabian Muser  
mit Kdt. Anton  
Kreuzer.



Am Freitag, 13. Oktober, von 9 bis 12 Uhr bietet Arthur Hanser wieder die Möglichkeit der Feuerlöscherüberprüfung in der Gemeinde (beim Feuerwehrhaus) an.

### Bewerbsgruppe/Termine

Am Freitag, 8., und Samstag, 9. Juni, trafen sich Freiwillige Feuerwehren aus ganz Tirol zum 55. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Silz. Unsere Feuerwehr hat mit einer Gruppe teilgenommen. In „Sicherheit Bronze A“ erreichten sie den zweiten Rang von 108. Am 8. Juli fand der Bezirks-Nassbewerb in Nikolsdorf statt. Dabei erreichte unsere Gruppe den achten Platz von 26 Gruppen. Die junge Leisacher Bewerbungsgruppe hat heuer sehr gute Leistungen erbracht, ein Dank

Man sieht, dass die Hinweistafel der Bauern auch von den Wespen als Bauhilfe verwendet werden. So hilft die Hinweistafel den Baumeistern der Natur als Stütze. Gesehen am 3. Juli bei der Draubrücke am Radweg.

an Markus Außerdorfer und Nothdurfter Thomas für die Ausbildung und Betreuung der jungen Gruppe.

### Einsätze

Am 21. Juni wurde unsere Feuerwehr zum Löschen einer kleinen Waldfläche gerufen.

Am 2. Juli wurde die FFW zu einem technischen Einsatz bei einem Verkehrsunfall gerufen.

Am 11. Juli musste nach einem starken Sturm ein umgestürzter Baum am Radweg entfernt werden.





## AKTUELLES BEI DER HAUGER MUSIKKAPELLE LEISACH

### Reiter Alm Fest

Unter der Organisation der Hauger Musikkapelle Leisach fand auch heuer wieder am 5. Juni das Reiter Alm Fest statt. Die Feier wurde mit der hl. Messe umrahmt und mit anschließender musikalischer Unterhaltung durch die Schattseiner Dorfmusikanten fand das Fest bei Speis und Trank einen schönen Ausklang.

### Leisacherhof-Konzert

Alljährlich und auch heuer wieder erfolgreich trugen wir am 30. Juli beim Leisacherhof unser Programm vor. Das Konzert war gut besucht und endete fröhlich am Nachmittag.



Hauger Musikkapelle Leisach

### Marschmusikwertung und Bezirksmusikfest

Die alle 6 Jahre ausgetragene Marschmusikwertung des Musikbezirks Lienzer Talboden fand heuer am 5. August im Dolomitenstadion Lienz statt. Zwölf der fünfzehn Musikkapellen nahmen daran teil und konnten inklusive der Musikkapelle Leisach hervorragende Ergebnisse erzielen. Anschließend marschierten alle Kapellen auf den Johannesplatz zur heiligen Messe, die von allen Musikkapellen umrahmt wurde. Nach den Ehrungen kam das Bezirksmusikfest am Hauptplatz zu einem musikalischen Ende mit Unterhaltung der Musikkapelle Irschen.



Frühschoppen beim Leisacher Wirt



Frühschoppen auf dem Hochstein



Marschwertung und Bezirksmusikfest Lienzer Talboden

### Bannberg Heimkehrkreuz Konzert

Bei anfangs strahlendem Sonnenschein und später stürmischen Bedingungen bot die Hauger Musikkapelle Leisach am 6. August in der Nähe der Hochsteinhütte ein fabelhaftes Frühschoppen-Konzert dar. Und zusammen mit der Musikkapelle Bannberg wurde im Festzelt bis in den Nachmittag gefeiert.





Konzert Lienzer Hauptplatz



### Hauptplatzkonzert

An einem lauen Sommerabend konnte die Hauger Musikkapelle Leisach am 13. August auf der Bühne am Hauptplatz den vielen Zuhörern ihr Können ein weiteres Mal unter Beweis stellen.

### Lienzer Klause Messe und Konzert

Am 15. August waren wir in der Lienzer Klause zu Gast, wo die Musikkapelle nach der Kranzniederlegung mit Totengedenken die Heilige Messe und das anschließende Konzert spielte.

### Obertilliach Austauschkonzert

Bedingt durch das Wetter wurde das Austauschkonzert in Obertilliach am 19. August im dortigen Kultursaal abgehalten, wo die Hauger Musikkapelle Leisach ihr Publikum begeistern konnte. Speis und Trank wurde von der Musikkapelle Obertilliach zur Verfügung gestellt.

### Nächster Termin:

Sonntag, 24. September: Kirchtag  
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

## VOM LANDSTURM

### Hohen Frauentag

In der Klause beim großen Fest, sah man gar viele Gäst.  
Die zwei Damen kamen aus Villach und Rom und fühlten sich in der Klause wohl.  
Daheim in Leisach kennt man sie wohl, drum ist für sie so ein Fest ganz toll.  
Mit Lanze, Speer und Morgenstern hat man den Landsturm in der Klause gesehen.

Bei Messe, Frauenbuschweihe, Totengedenken und Ehrungen sah man den Landsturm dort stramm stehen.  
Danach luden die Schützen ein in die Klause dort gab's noch eine Mittagsjause.  
Mit 16 „Mannen“ war der Trupp nicht klein hoffentlich wird es noch oft so sein.

*Hans Peheim*





### Herz-Jesu-Feuer der Jungschützen

Schon zur Tradition gehört es, dass die Jungschützen der Hauger Schützenkompanie Leisach in der Arling Riese die Herz-Jesu-Feuer entzünden. Keiner der Buben ließ es sich nehmen mindestens ein Feuer zu tragen und alle waren mit Eifer dabei. In diesem Zusammenhang möchten wir allen Helfern und Elternteilen die dabei waren, ein recht herzliches Vergelt's Gott sagen.

### Hüttengaudi der Hauger Jungschützen auf der Leisacher Alm

Vom 7. bis 9. August sorgten die Jungschützen mit den Betreuern Andreas Delacher, Otmar Rieger und Clemens Kreuzer für viel Action und Bewegung in der Leisacher Alm am Kofelpass. Alle hatten viel Spaß, egal ob beim Latschenschneiden und dem dazugehörigen Abkühlen im Alm-Bach. Gegrillt wurde am Lagerfeuer und die Abende

wurden bei so manchem Spiel recht lang. Auf diesem Wege möchten sich die Kompanie und vor allem die Jungschützenbetreuer ganz besonders bei Clemens Kreuzer für die Hilfe und Unterstützung bedanken.

### Festliche Stimmung in der Lienzer Klause

Am Hohen Frauentag, dem 15. August feierte die Hauger Schützenkompanie Leisach wieder traditionell die heilige Messe bei der Lourdeskapelle in Burgfrieden mit anschließendem Fest in der Lienzer Klause.

Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durften wir bei unserem Fest neben zahlreichen Besuchern und Ehrengästen auch den Landsturm und einige Fahnenabordnungen aus dem Lienzer Talboden begrüßen. Ebenso waren auch wieder unsere Freunde aus Rovereto, die uns schon seit vielen Jahren die Treue halten, mit einer Abordnung dabei.







Nach der Begrüßung durch Obmann Thomas Lanser und Bürgermeister Bernhard Zanon war einer der Höhepunkte an diesem Tag die Ehrungen verdienter Schützenkameraden. Dieses Jahr konnte die Langjährigkeitsmedaille in Bronze für 15-jährige aktive Tätigkeit in der Kompanie an Thomas Nothdurfer verliehen werden. Die Medaille in Silber für 25-jährige Treue konnte an unseren Jungschützenfährnich Klaus Fischer vergeben werden. Die Andreas Hofer Medaille in Gold erhielten Josef Zeiner für 40-jährige Treue, ebenso Alfred Ortner, Franz Tagger und Richard Moritzer für 60-jährige Treue zur Kompanie. Diese wurde von Bataillonskommandant Gottfried Steinwender und unserem Bürgermeister überreicht. Bei der Jahreshauptversammlung am Dreikönigstag wurde von der Vollversammlung Thaddäus Lanser zum Ehrenfährnich ernannt, diesem wurde hierzu die Ehrenurkunde überreicht.



Ein traditioneller Teil dieser Feier in der Klause ist die Kranzniederlegung zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden der Hauger Schützenkompanie und der Musikkapelle. Dekan Bernhard Kranebitter zelebrierte den Gottesdienst, den Abschluß des Festaktes bildete die Weihe der Frauenbuschen, die wie jedes Jahr von den Leisacher Bäuerinnen gebunden wurden.

Mit zünftigen Marschklingen marschierte die Hauger Musikkapelle in der Lienzer Klause ein, wo sie dann ein Konzert spielte. Für Fortsetzung umseitig!





Speis und Trank war bestens gesorgt und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Sehr beliebt bei den Kindern waren die Hüpfburg und die Kinderspielecke, wo die Kleinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten.

Am Nachmittag sorgte das Duo „Jungegg“ für Unterhaltung und gute Laune.

Zum Fest in der Klause gehört auch schon fast traditionell das Schätzspiel. Dieses Jahr sollte geschätzt werden, wie viele Schritte ein Schütze bei der kleinen Prozession macht.

Natürlich war der Andrang sehr groß, und am Ende konnte sich Raphael Senfter mit seiner fast auf den Schritt genauen Schätzung (919 Schritte) den Hauptpreis holen.

Erst am späten Nachmittag fand ein wieder sehr schönes Fest in der Lienzer Klause seinen Ausklang.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Besuchern und Freunden für das Kommen bedanken. Ebenso ganz besonders bei allen Helfern und Unterstützern. Nur mit euch allen kann ein schönes Fest gelingen.

Aufgrund einiger Anfragen und um Missverständnisse zu vermeiden informiert die Hauger Schützenkompanie über die Richtlinien zum **SCHIESSEN EINER EHRENSALVE**:

Das Abfeuern einer Ehrensalve (Generaldecharge) ist die größte Ehrbezeugung, die Schützen (und Militärs) zu vergeben haben. Deshalb steht sie nach alten Regeln nur dem Herrgott, der Majestät des Todes und den Regierenden zu, d. h.:

- bei Feldmessen und Prozessionen nach dem Evangelium,
- bei Begräbnissen eines Schützenkameraden (in Absprache mit den Angehörigen und der Geistlichkeit),
- bei Totenehrung vor der Kranzniederlegung,
- bei der Begrüßung des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Bundesministers oder eines ausländischen Staatsgastes, des Landeshauptmanns, des Landtagspräsidenten oder eines Landesrates, der ausdrücklich den Landeshauptmann vertritt,
- als fester Bestandteil des Tiroler Zapfenstreiches, des Großen Österreichischen Zapfenstreiches und zu den entsprechenden Ausbildungszwecken,
- bei der Verleihung der Urkunde für eine Ehrenmitgliedschaft unserer Kompanie (Vorstandbeschluss vom 9. Juni 2017).



### 30 Jahre UEC Leisach

Seit 1987 befindet sich die Sektion Eishockey der Sportunion Raika Leisach im Spielbetrieb. Der UEC bringt sich zudem mit Non-Eishockey-Aktivitäten ins Dorfgeschehen/in die Dorfgemeinschaft von Leisach ein. Unter Anderem in der Festschrift zum 25-Jahr-Jubiläum (<http://www.uec-leisach.at/2012/05/festschrift-25-jahre-uec-leisach/>), auf der UEC-Homepage selbst sowie der Facebook-Seite kann man die Geschehnisse nachverfolgen. Herausragend ist die Saison 2014/15: mit dem Farmteam UND der Ersten konnte man jeweils den Meistertitel nach Leisach holen.

### 30 Jahre Jugendclub (Neue) Waschkuchl Leisach

Die „Waschkuchl“ gab es in Leisach bereits vor 1987. Der Gründung der „Alten Waschkuchl“ lag der Wunsch nach einem eigenen Jugendraum zu Grunde. Es wurde, die Namensgebung war somit quasi vorgegeben, die (damals nicht mehr im Betrieb befindliche) Gemeinschafts-Waschküche am Standort des heutigen Schulparkplatzes entsprechend umgebaut. Seit 1986 scheint die Waschkuchl im Vereinsregister auf.

1987, nach unzähligen Arbeitsstunden, wurde der neue Standort bezogen.

Diverse Aktivitäten und Geschehnisse kann man auf der Facebook-Seite nachsehen.

Der Anlass war somit jeweils vorgegeben und so verabredeten sich die Verantwortlichen des UEC Leisach und des Jugendclub Waschkuchl Leisach, aus einer individuellen „30er-Jubiläums-Party“ eine gemeinsame „60er-Jubiläums-Party“ zu machen.

### Waschkuchl-Cup

Die Feierlichkeiten starteten am Samstagmittag mit dem 7. Waschkuchl-Cup, ein vordergründig geselliges Fußballkleinfeldturnier, gespielt auf zwei Plätzen. Diesmal nannten zehn Teams zum Turnier. Im Finale besiegte das Team „back to Boccia“ aus Tristach die Eishockey-



Cracks von den Sillian Bulls. Im Spiel um den dritten Turnierrang konnte sich der UEC Leisach I gegen das Team von FC Friseursalon KMHaar durchsetzen. Der UEC hatte zusätzlich noch zwei Teams im Turnier (Farmteam, Youngsters).

### Samstag-Abend

Sofort nach Turnierende wechselte das Geschehen auf und vor die Musikbühne. Manandcholic, eine Akustik-Band u. a. mit dem Leisacher Edi Ingruber, setzte zum Partyabend an. Dann erfolgte die Siegerehrung des Kleinfeldturniers. Bürgermeister Ing. Bernhard Zanon und Waschkuchl-Obmann Manuel Bachmann überreichten den Teams die Siegerpreise. Große UEC Leisach-Affinität konnte der nächste Gig aufweisen. Das Trio Dr. Cocks mit „Brunner & Brunner“ (Patrick und Michael, diesmal ohne Eishockeyschläger) rockte mit Hymnen/Klassikern das Areal. Kurz nach 22.00 Uhr, bereits beste Stimmung in der Leisacher Sportarena, begab sich die Iseltaler Formation MAUT zum Partyfinale auf die Bühne. Die Musiker sprangen dankenswerterweise sehr kurzfristig für Hard Excess ein, da deren Leadsänger Kaspar krankheitsbedingt verhindert war.

### Der Sonntag

Zum Ausklang des Jubiläumswochenendes spielte die Hauger Musikkapelle Leisach zum Frühschoppen auf. Moderiert vom UEC Leisach-Sektionsleiter Bernhard Senfter und unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Gotthard Blasisker präsentierten die Musike-

rinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm.

Zur Mitte des Frühschoppens wurde der Sieger des Schätzspieles, das beide Tage lang die Möglichkeit zum Mitschätzen gab, bekannt gegeben. Ein Gutschein für ein Dinner4two, Nächtigung im Panoramazimmer samt Frühstück auf der Dolomitenhütte (gesponsert von den Wirtsleuten – vielen Dank!!!) wird an Alexander Markt übergeben. Alex ist ein ehemaliger UEC Leisach-Crack und nun seit mehreren Jahren in Radenthein wohnhaft.

### Der UEC Leisach und der Jugendclub Waschkuchl Leisach bedanken sich an dieser Stelle herzlichst bei

- den Besucherinnen und Besucher der beiden Veranstaltungstage, beste Stimmung und positives Feedback freuen uns sehr
- den Mithelferinnen und Mithelfern für ihr Engagement an beiden Tagen sowie im Vor- und Nachspann der Veranstaltung
- den Sponsoren
- dem Bürgermeister Ing. Bernhard Zanon, der Gemeinde Leisach für die Unterstützung.

Zudem dürfen wir uns bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Leisach, unmittelbar und mittelbar an die Leisacher Sportarena anwohnend, für ihr Verständnis bedanken. Eine nicht alltägliche Veranstaltung mit einer Beschallung, die unter Umständen vom subjektiven Empfinden her störend gewesen sein könnte.

Eine slide-show von diesem Wochenende ist auf [www.uec-leisach.at](http://www.uec-leisach.at) abrufbar.



### Rundwanderung im Virgental am 30. Mai

Den sonnigen, heißen Frühsommertag nützte die Leisacher Wandergruppe für einen Ausflug nach Virgen.

Die Rundwanderung führte uns von Obermauern über den Wiesenweg nach Mellitz und auf den steilen Burghügel der Ruine Rabenstein. Dort gönnten wir uns zwischen den alten Mauern eine Mittagsrast mit wunderbarem Rundblick. Einige Informationstafeln geben dort Auskunft über die Entstehung und die Funktion der eindrucksvollen Anlage. Zurück ging es auf dem Rabensteiner Weg mit einer Einkehr im Gasthof Waldruhe in Marin. Abgerundet wurde unsere Wanderung mit einem kurzen Besuch in der Wallfahrtskirche Maria Schnee in Obermauern mit ihren beeindruckenden Fresken.

### Leisach lernt Lavant kennen:

Am 9. Juni fand sich eine interessierte Gruppe von Leisacher Pensionisten ein, um Wissenswertes über die Gemeinde Lavant zu erfahren. Die Ortschronistin Mag. Andrea Schett führte uns auf den Kirchbichl, der durch seine Lage und Form seit jeher als Siedlungs- und Zufluchtsort genutzt wurde, was zahlreiche Fundstücke und Gebäudereste beweisen. Mit der Errichtung der römischen Toranlage (4. bis 6. Jh.) galt der Burghügel von der Spätantike bis ins Hochmittelalter als uneinnehmbar. Die Reste der frühchristlichen Bischofskirche und von spätantiken Wohn-



Lavant Kirchbichl



Ruine Rabenstein

häusern sowie von der mittelalterlichen Burganlage zeugen von der historischen Bedeutung dieses Platzes. Seit 1949 werden hier immer wieder archäologische Grabungen durchgeführt und für 2018 ist die Renovierung der antiken Überreste vorgesehen. Interessante Fundstücke und ein Modell des Kirchbichls mit allen historischen Gebäuderesten sind im Museumsraum neben dem Widum ausgestellt.

Vom Kirchbichl aus gewannen wir auch einen guten Eindruck vom heutigen Lavant als Sitz vieler Betriebe. Eine Einladung des Bürgermeisters zu einer abschließenden Jause in der Römerstube nahmen wir gerne an.

### Tagesausflug zum Millstätter See

Ein Bus voll gut gelaunter Pensionisten brach am 29. Juni zu einer Tagesfahrt mit ansprechendem Programm nach Millstatt auf. Zuerst brachte uns der Bus durch das Mölltal nach Baldramsdorf, wo wir das sehenswerte Handwerksmuseum besuchten. Die nächste Station war Döbriach am Millstätter See. Dort stärkten wir uns bei einem ausgezeichneten Mittagessen, bevor uns das Linienschiff nach Millstatt brachte. Gott sei Dank war der angekündigte Regen nicht eingetroffen, so dass



*Tagesausflug Millstätter See*

wir vom Deck aus bei angenehmer Temperatur die Schönheit der Landschaft und den Zauber des Wassers genießen konnten. Die Zeit in Millstatt nutzten wir zum Bummeln, Kaffeetrinken und auch zu einem Besuch des Stiftes mit dem eindrucksvollen Kreuzgang. Heimwärts ging es durch das Drautal mit einer abschließenden Einkehr in Dellach.

### **Wanderung auf den Ederplan**

Einige Mitglieder des Pensionistenverband Leisach unternahmen eine Wanderung auf den Ederplan. Bei herrlichem Wetter ging es über



*Ederplan*

blühende Wiesen zum Anna Schutzhaus und weiter zum Gipfel, wo die Teilnehmer mit einem traumhaften Bergpanorama belohnt wurden.

### **Wir gratulieren:**

Anna Weiler zum 91. Geburtstag  
 Herta Müller zum 70. Geburtstag  
 Erna Bodner zum 60. Geburtstag  
 Die Ortsgruppe wünscht den Geburtstagskindern alles Gute, besonders Gesundheit.



*Herta Müller*



*Marianna Reider*

Die Ortsgruppe trauert um das langjährige Mitglied Frau Marianna Reider. Sie ist nach langer Krankheit im 94. Lebensjahr am 17. Juli von uns gegangen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

### **Termine:**

- Wanderungen im September
- Jeden ersten Mittwoch in Monat treffen wir uns um 14.30 Uhr in Leisacherhof

**Unser Leitspruch:** „Nicht einsam, sondern gemeinsam, nett und fein sollen unsere Treffen sein.“

*Obmann Peter Kalser*



*Erna Bodner*





## DER SCHACHKLUB UNION RAIFFEISEN LEISACH DARF WIEDER ÜBER FOLGENDE AKTIVITÄTEN BERICHTEN:

### **Pfingstmarathon in Villach 5. Juni 2017**

Die Admira Villach veranstaltete heuer wieder den Pfingstmarathon. Sieben Runden Schnellschach mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten je Spieler und neun Runden Blitzschach mit einer Bedenkzeit von fünf Minuten je Spieler waren an einem Tag zu absolvieren!

Unser Verein war mit fünf Mann vertreten und konnte schöne Erfolge erzielen! Bachlechner Julian erkämpfte beim Blitzturnier den ausgezeichneten dritten Platz und wurde nur von den beiden IM Hresec Vladimir bzw. Mazi Leon knapp geschlagen! Walder Elias konnte

ebenfalls einen großen Sprung nach vorne machen, er erkämpfte den achten Platz in der Gesamtwertung.

Beim Schnellschach lief es ähnlich: Elias Walder konnte sogar den siebten Platz erkämpfen und Bachlechner Julian den neunten Gesamtrang! Die restlichen drei Teilnehmer konnten sowohl beim Blitzturnier als auch beim Schnellschach beachtliche Ergebnisse erzielen aber für den großen Sprung nach vorne reichte es nicht!

### **Gartenschach 29. Juli 2017**

Zum Saisonabschluss veranstalteten wir heuer wieder ein Gartenschach-Blitzturnier. Fast alle

30



*Sieger Pfingstmarathon in Villach*



*Gartenschach*



Mitglieder sind gekommen und spielten ein freundschaftliches Turnier, das erwartungsgemäß von den zur Zeit besten Vereinsspielern gewonnen wurde. Es siegte Julian Bachlechner vor Martin Oberbichler und Elias Walder. Aber nicht der Kampf um die Punkte stand im Vordergrund sondern das gemütliche Beisammensein nach einer anstrengenden, aber sehr erfolgreichen Saison.

Von Grillmeister Christian bestens bekocht konnten wir einen schönen Tag im Freien unter Freunden genießen!

### **32. Internationales Open Schwarzach vom 19. bis 26. August 2017**

Elias Walder spielte erstmals bei diesem hochkarätig besetzten Turnier mit, erkämpfte 4 ½ Punkte und konnte damit den 16. Platz in der Endwertung belegen. Er konnte seinen Startrang somit um sieben Plätze verbessern und außerdem in der Wertung U 19 den hervorragenden zweiten Platz erkämpfen!

### **26. Internationales Open Feffernitz 20. bis 27. August 2017**

Julian Bachlechner nutzte ebenfalls die Ferienzeit und spielte beim internationalen Open Feffernitz 2017 mit. Vor Beginn des Hauptturniers wurde ein Blitzturnier über neun Runden gespielt, bei dem Julian nur



FM Kesik den Vortritt lassen musste und den ausgezeichneten zweiten Platz belegte! Beim Hauptturnier kämpfte er sich vom zwölften Startrang aus um vier Plätze nach vorne und belegte in der Endwertung den ausgezeichneten achten Platz!

### **Kärntner Meisterschaft, Unterliga West:**

Die Meisterschaft 2017/2018 startet am 14. Oktober 2017 mit dem Auswärtsspiel gegen Admira Villach!

Es sind zehn Mannschaften in dieser Wertung, darunter heuer wieder der SK Lienz;



*Erfolgreicher Auftritt vom Elias Walder beim Schwarzach Open*

das Derby spielen wir in der letzten Runde, am 14. April 2018!

### **Jugendschach**

Zur Zeit trainieren vier Kinder eifrig in der Gruppe eins und drei in der Gruppe zwei. Im Herbst werden die Kinder und Jugendlichen beim Karnischen Jugendcup mitspielen, beim Schülercup und auch beim Weihnachtsturnier im Gymnasium können sie ihr Können messen.

*Johann Fritzenwanger, Sektionsleiter/Schriftführer Schachclub Union Raiffeisen Leisach*

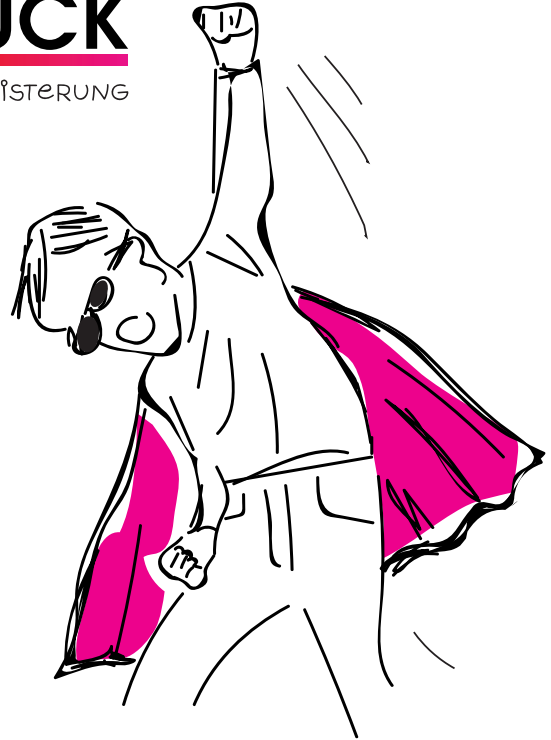


*Nachwuchs 2017. Nicht auf dem Bild: Jacob Senfter*



FÜR ALL  
IHRE IDEEN  
AUF PAPIER

DIE SUPERDRUCKEREI



Oberdruck Digital Medienproduktion GmbH · 9991 Dölsach, Stribach 70 · +43 (0) 4852 64 0 52 · office@oberdruck.at · www.oberdruck.at



Alles dabei. **Alles frei.**



## KONTO **U25**

**Das ist einzigartig in Tirol.** Das **Gratis-Konto\*** für alle bis 25 Jahre. Mit vielen Zusatz-Extras.



**HYPO TIROL BANK**

Unsere Landesbank

[www.hypotiro.com](http://www.hypotiro.com)

\*Inkludiert sind alle Standardleistungen. Kostenpflichtige Zusatzleistungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.